

Familie Lener am Brenner

1654: Hanns Lener, gestirbt und
Pfeffsalzer am Brenner

1626; 1693, Veit Lener, gestirbt und
Pfeffsalzer am Brenner.

1750: Johann Lener, gestirbt und
Pfeffsalzer am Brenner. * 1750. † 1797

∞ Maria Hofes, * Traunpuls bei Wien
(Jahre vor 1778 gestorbenen Maria Theresia
Lener, siehe Seite 67 u. 68. und Verwandte
der Lener von Pfuntzen.)

Bei ihm mündigte Goethe bei seinem Vorf-
fahren nach Italien, vom 2. auf 9. U. 1786

Josef Krieger Lener ^{*)}

Bauwirth in Nieders:

* von 15. IX. 1775 als Sohn des Meisters

Franz Lener und der Bertrand Reimisch.

* 1742. † 23. II. 1828.

(Schwager Künigste mit den Anleihen

1796 gegen die Jungfrauen in Küstert und

zufall für seine Tugendheit am 28. Mai

1801 die großen kleinen Tugendheitsmündel.

1806 starben Josef Krieger

Lener als väterliche Tugendheit "für sich"

nach den sehr Tugendheiten in

Nieders. ∞ 14. VII. 1806 Maria Theresia

* im 1778

Lener, Tochter des Tugendheits am Lener

Johann Lener und der Maria Hofe

* 1750.

und freierfals.

1809 wußte man Jos. Krieger Lener zum

Ordnungsmeister und Tugendheits (Jungfrauen)

der Tugendheitsmündel von Nieders.

*) möglicherweise auf "Kriegerin".

1796 und 1799 künigliche Briefe von als
 Oberjäger an den kaiserlichen kaiserlichen
 Jäger in Prag in den Kaiser
 der kaiserlichen Jagd. Aber der kaiserliche
 von 22. IV. 1799 von Fürstbischof hat er einen
 interessanten Aufzeichnung überliefert
 (gedruckt bei Kriegl's Prag: einfall,
 Seite 85) Josef Lerer war 1809 Gutsbesitzer
 der tirolischen Jagdgesellschaft für das
 kaiserliche kaiserliche.

Als Jagdgesellschaft wurde er
 in Minder eines Jagdgesellschaften
 und zog mit seinem auf den kaiserlichen
 dort fand er von 14. IV. 1809, auf einem
 großen kaiserlichen kaiserlichen, eine kaiserliche
 Rada der die kaiserliche kaiserliche
 Diese markwürdige kaiserliche wurde
 später in einem in kaiserlichen
 kaiserlichen kaiserlichen auf einem

Ginekarta Savvastallt.

Nach dem Ginzug des Fürsten
 Wrede in Innsbruck am 20. Mai 1809
 besaß dieser den Innsbrucker, einen
 Exultanten zum kaiserschen König
 Max Josef nach München zu entsenden,
 Lauer sollte als Exultanter des kaiserlichen
 Hofes teilgenommen. Am 21. Mai
 ging Lauer mit Fuhrmann über
 Kitzbühel nach München ab. Nach der
 Audienz beim König befahl man
 dem Lauer allein zu rücken, zu dem
 Hof von Holz - Leuchting, Bischof
 des Hofes in Wien (* 18. IX. 1772
 in Mähre, † 27. IX. 1842 in Innsbruck)
 einen Brief zu schreiben, den der Kaiser
 vorsehe und dem König überreiche.
 In diesem Briefen sollte es dem
 Lauer mit, des Hofes (24. I.) mit seinen

Ehemal über dem Sommergarten
 Tumbbrück vorrückte. Der Sonntag
 vorhin durch die Livland Abgesandten
 die größte Unterwerfung entgegen
 genommen. Lauer durch sein Rada
 gefallen, konnte sich nur mit Mühe
 dem Verdacht der Mitverschwörung am Leben
 bewahren. Man wollte man
 Lauer unter Polizeiaufsicht und
 verwies ihn an den Minister May
 gegen Montagabend, der dem Lauer
 mittheilte, daß die Livland Abgesandten
 (am 29. d.) Tumbbrück von den Feinden
 besetzt hätten. Montagabend wollte ihn
 persönlich der Rückreisegespand
 mit dem Reiseführer von München
 über Weissen, der das Jungferntum
 des Obersten Graf May Caro, nur er
 bis Mittags glücklich durchkam

In Mittagszeit hiess er mich die
 Kasse aufzuräumen. Vorgerichtet, die Kasse
 teilte sich die Kasse in zwei Teile, die
 ich mit sehr geringen Summen und
 nur geringe Verluste. Der
 in Kasse befindliche Kassier:
 Kommandant Jungmann Friedrich
 Gönneke von Gönneke ist
 Laster für einen Teil der Kasse,
 hiess ich Kasse und mit Kasse:
 gleichung nach Kasse abzurechnen.
 Am 14. U. in Kasse wurde er
 vom Kommandanten Josef von Gönneke
 angefangen und sehr nach
 dem General Gönneke Josef von
 Lül- Lülberg nach Lülberg ab-
 transportiert. Dieser betreffend über
 seine Befehle, Kasse und
 auf seiner Kasse um Gönneke

bei seinem Freund flint Domanig.
 Domanig sagte sich selbst ein paarmal
 ab, daß er seinen ein. Ofen seiner Familie
 in Minder seinen eigenen Befehl zu lassen
 zu kommen, doch man hat in der
 Nacht noch einen weiter. Ein Freund
 will sofort zu kommen, und den
 und drohen, falls Lauer nicht binnen
 3 Tagen freigeschlossen wird, alle Anträge
 gegen den Königreich zu sofort von der
 Willkür abzugeben würden.

Endlich am 4. Tag ließ man Lauer
 in Lauen frei, da wir sofort in
 gewissen Ort angekommen war
 und dem Lauer sofort intern
 17. VI. 1809 mit offener Odra befehle.
 Man entschuldigte sich bei Lauer über
 die erlittenen Befehle und
 erklärte ihm, daß man die Befehle

Die feindliche Haltung der jüdischen
Personen über ihre Angelegenheiten
war milde, ^{selbst} bemerkenswerten
Erfolg zu verzeichnen. Am 18. Juni
war Lenz wieder Besizer in Minderth.

Am 13. VII. 1809 waren Lenz als
Gemeinmann der Minderer und Stän-
diger Antragskommission (St. Mann-
teil. Das Lenzsche in Unterführung
war für kurze Zeit mit dem
jüdischen Andreas Hofes. Am
29. X. wurde Lenz der Stän-
digenmann Michael Guttheller in
Kamern der Minderer Gemeinde-
Vorstellungen mit, die Minderer
Antragskommission wegen des jüdischen
Heißes mit Lenz zu stellen, jedoch
am 1. Monats November 1809

erklären sie wieder mit uns Lauer
 nafen mit 115 Mann der Minderen
 Kommanden an der letzten Berg, der
 pflegt teil.

Josef Eupatien Lauer starb als Doktor, geistl.
 am 6. III. 1859, 85 Jahre alt in Hiltten bei
 seinem Pfarrerpfarrer Johann Koggenitz
 Großmutter, Koggenitz für Gottfalle.

Jakob Lener,

Sein nennt ihn in seinem Werk über
 1809 Seite 327-329, 666 n. 7824, fälschlich
 Josef. Er war ein jüngerer Bruder des
 Joseph Cypertin Lener, Gassenrath in Minderb.,
 siehe Seite 56. Geboren in Minderb. 20. VII. 1785.
 Er war Luffaltor bei seinem Vater
 Simon Kogaserer in Willan, Kammerrath.
 Lener verstarb am 12. II. 1809 durch seine
 Geisteskrankheit bei den Anstrengungen
 in Willan viele zusammengebrachte Briefe vor
 dem plötzlichen Tode, indem er sie in seine
 kleine Kiste verpackte. Er am Morgen
 des 13. II. 1809 in Zumbach eingegeben
 General Graf Peter Löffler hing bei Anwesen-
 heit, Lener, der französ. und ital. Sprache
 mächtig, empfing den General, der ihm
 bot, ihm ein gutes Glas Wein zu ver-
 schaffen, Lener trank eines Glases vom

Kaller, beide tranken auf das gute:
 feierte Hoff ein Glas Wein, um mahlte
 Lauer dann zu des erfrockenen General
 die Wiederlegung der Krügen und die
 Gefangenschaft des Generals von Kinkel.
 Laffen tut Lauer mich die Agitationen:
 Verhandlungen in die Wege zu leiten.
 Lauer unser einen Kommander und
 ein weißes Gefas und teilte seinen
 Lande lauten die pfundliche Auffan:
 führung der Jungen mit, dann
 begleitet er den General als Gefangenen
 der Kinkel Lauer in die Nacht.

Im Oktober 1809 riefte Lauer als
 Kommander Andreus Josef zum vorterr.
 Gefanten Franz Alban Schmitt in die
 Pfanz, may Lauer ihm Unterstützung:
 yalder für die Kinkel zu stellen, Kaffen
 aber mit Lauer zu sein zu sein

starb am 10. November 1809 zu Jofar
in das Landmilitärspital.

Im März 1810 wirkte sich Lauer
mit Baron von Harring^{von Miltan,} (sein jüngerer
Lehrer in der Physik) einem teilsigen
Korps unterzogen, wegen der ge-
meinen Gussverweise (Kriegsminister
Miltan).

Lauer war der Initiator der Dank-
würdigen Organisation vom 13. April
1809 und hat mündig seinen Linder
und Gussverweise von Miltan zur
Teile. Er war mit Hottung Maria Sasse
von Miltan verheiratet. Er starb am
14. Januar 1841, 55 Jahre alt in Miltan.

Maria Theresia Lenz war die Hoffaltens-
 Hofmeisterin am Hofe des
 Johann Lenz und Maria Josefa v. Trautson.

* 1778, am Hofe. †

1806 übernahm sie das Hof- und Land-
 wirtschafts in Minderb, waren zusammen
 verkauft worden. Im Jahr 1809 in Minderb
 Gemeindegemeinschaft. Bis dahin 13 Kinder:

1. Elisabeth Lenz,

* 9. X. 1812

25. V. 1837

Johann Nepom. Adamson

* 16. 5. 1801 in Jägers, Ohtal.

† 4. IV. 1883 als Gloggeninger-Meister
 in Wien.

Fortsetzung zu Seite 67 unten:

69

- 6) Johann Lenes, ¹⁸⁰⁹ geboren am Androsfünberg
* in Minderb 1781. † Pförtung 9. IV. 1834
∞ Agnes Dollinger, * 16. I. 1784. † 23. IV. 1857

Fortsetzung zu Seite 67 links oben:

Mario Lerer, * Unterpfintury 1740

† 1803. ∞ Josef Hyazinth Hoep. † 1821.

Annemann in Fall. hied.

1.)

Hoep

Elias Domany,

* 13. VII. 1755 in Leisach.

† 1. 12. 1830 als Pfst.:

fulgte in. Juchwitz am
Hofenbury

2.) Rosa Hoep, * 1781

† 28. XII. 1852 in Fall.

∞ Josef Ignatz Straub,

1809 Pfälzburger von Fall

* Fall 29. IV. 1773.

† Fall 16. 8. 1850. in Fall.

Joseph Domany
Pfalschalter am Hofenbury.

3.) Katharina Hoep.

† 25. III. 1851, 80 Jahre alt.

∞ 1.) Wozafner

∞ 2.) Josef von Holz Leichtrung

* 28. IX. 1772. in Mstrei (Lutpff.)

† 27. IX. 1842 in Innsbruck.

Diese Seite 23. Jf- und Leichtrung von
Hofenbury und Gemeindevorsteher sind

Justizrat am Obergericht. 1809 Unter-
 Justiz-Regierung Mitglied der General-
 Administration als „Beizehler“ (= Beirat)
 Sekolar der Pfarre.

1) Karl v. Holz-Latzfing,
 Josef
 * Obergericht 5. IV. 1809

† Ludwig 28. I. 1854
 in Innsbruck.

2) Maximilian von Holz
 Latzfing

o Jakob Herz, Landob-
 gerichtsrat

3) Maria v. Holz in Latzfing, 4) Joseph von Holz
 in Latzfing
 o Anton Ebner, Landob-
 gerichtsrat.

o Anton Welpner
 Justizrat in Lengen

5) Anna von Holz in Latzfing.
 o Johann Rika von Kathrein,
 Regierungsrat.

Fortsetzung zu Seite 70 unten:

Salzoberamtsfaktors für Tirol:

Josef von Holz zu Latschburg zu Auen:

* Matrik 13. III. 1736, H in Matrik 7. III. 1828

Diese Grundbesitzverhältnisse in der Pfarrkirche in Auen.

1771 o Maria von Zeiller. Zeillerin von Land in Vomp.

* 1752

H

(Mina Theresia Clara
Holz o. Lech, war ein
Mispelstein.)

1.) Josef von Holz

der jüngere,
früher Seite 70
unten.

2.) Margaretha v. Holz,

o Mathias v. Delama

Joseph Peterhir 1809

in Längenfelden H. H.

Landrat in Götting

3.) Anna v. Holz

o 11. II. 1786 d. Matrik

o 2. I. 1841 d. Matrik

o J. Josef Rapp

Joseph Simon-

Beisitzer,

Josephs Beisitzer

aber seit 1809

o 1. Matrik H. H. 58

von 18. II. 1780.

H in Längenfeld 30. III. 18

1800 Jüngster

unter Auenfelden

Druckgasse. Auenfeld.

5.) Katharina von Holz,

o Nikolaus Jansen, großster
Landbesitzer in Göttingen in Lagen.

o P. Franz Jansen von Rapp

1821 bis 1877 und

1881 bis 1889 Landrat

Joseph Simon v. Rapp.

o 1. Matrik H. H. 30. III. 18

o 2. Matrik H. H. 30. III. 18

o 3. Matrik H. H. 30. III. 18

6.) Klara von Holz

o Josef Heines. H. H. Agallstein
Landbesitzer

H ledig oder kinderlos 1824.